

Zukunftsmärkte: Die Digitalisierung Afrikas eröffnet neue Chancen

Die Digitalisierung ist ein wichtiger Treiber für den wirtschaftlichen Aufschwung Afrikas. Der Kontinent steht ganz im Zeichen der Entwicklung und des Fortschritts. Ausländischen Unternehmen, die an dieser wirtschaftlichen Dynamik partizipieren wollen, eröffnet die digitale Transformation Afrikas neue Geschäftschancen.

Digitalisierung als Sprungbrett

Digitalisierung ist per se ein wichtiger Motor für wirtschaftliches Wachstum, nachhaltige Entwicklungen und Innovationen. Die digitale Transformation Afrikas wertet den Kontinent als Wirtschaftsstandort auf und eröffnet ausländischen Unternehmen viele interessante Möglichkeiten. Die Digitalisierung verbessert die Investitionsbedingungen und erleichtert den Ausbau globaler Lieferketten oder des Online-Handels. So können Unternehmen leichter neue Absatzmärkte erschließen und bestehende ausweiten. Entscheiden sich Unternehmen im Zuge ihrer Internationalisierungsstrategie, in Afrika einen Standort zu eröffnen, bieten digitale Technologien und schnelles Internet gute Voraussetzungen für den Ausbau moderner Produktionsstätten. Die Digitalisierung hat auch das Potenzial, die Risiken, die das ein oder andere Unternehmen bisher vor einer Investition zurückgehalten haben, zu reduzieren. E-Logistik-Lieferketten schaffen beispielsweise Transparenz, ermöglichen Tracking und verringern damit Transport- und Logistikprobleme. Durch E-Learning-Angebote lassen sich leichter und effizienter Fachkräfte ausbilden. Oder durch mobile Finanzdienstleistungen, die in Afrika weit verbreitet sind, werden Transaktionskosten etwa bei Gehaltsabrechnungen reduziert und der weitere Ausbau des Handels erleichtert. Insgesamt werden durch die Digitalisierung die Voraussetzungen für wirtschaftliches Engagement deutscher Unternehmen in Afrika in vielen Bereichen deutlich verbessert und neue Geschäftsmodelle ermöglicht.



Bild: AdobeStock 54139445

Vorausschauend vernetzt

Eine engere Partnerschaft mit Afrika kann zukünftig für ein mittelständisches Unternehmen einen echten Wettbewerbsvorsprung schaffen. Denn Afrika verfügt nicht nur über wertvolle Rohstoffe und Ressourcen, die wichtig für innovative und nachhaltige Entwicklungen sind, sondern auch über eine schnell wachsende Bevölkerung, die jung ist. So können deutsche Unternehmen durch gezielte digitale Aus- und Weiterbildungsangebote dem demografiebedingten Personalmangel gegensteuern. Oder afrikanische Innovationen, die durch fortschrittliche Wirtschaftssysteme, die digitale Vernetzung und wachsende Tech Hubs stetig zunehmen, in Deutschland einsetzen.

Natürlich hängen die Erfolgchancen in Afrika von vielen individuellen Faktoren ab. Doch das Marktpotenzial ist insgesamt groß und wächst schnell. Mit einer durchdachten Internationalisierungsstrategie, die Besonderheiten Afrikas berücksichtigt, bekommen deutsche Unternehmen die Chance, durch neue Geschäftsmodelle, digitale Partnerschaften und neue Standorte am weiteren Ausbau von Afrikas Wirtschaft teilzuhaben. Eine Chance, die Unternehmen nicht verpassen sollten.



Autoren: Ann-Katrin Hardenberg und Martin Auer sind Managing Partner von THE MAK'ED TEAM. Die Unternehmensberatung mit Standorten in Nürnberg und Karlsruhe ist auf den Mittelstand spezialisiert und erfahrener Internationalisierungs-Experte. www.the-maked-team.com

Verstrickt im Export- und Zollrecht?

Wir helfen Ihnen durch den Paragraphendschungel!

Und unterstützen Sie in den Bereichen:

- EU- und US-Exportrecht (EAR, OFAC, ITAR), inkl. Genehmigungen EU und USA, Organisationsanweisungen und Audits
- EU- und US-Embargos, v.a. Iran und Russland, und EU Antiboykott-Anträge
- EU- und US-Zollrecht
- Export- und Zollverstöße sowie Sanktionslisten
- rechtliche Begleitung Exportfinanzierung (Beratung Zahlungsweg, Anti-Geldwäsche, Organisationsanweisung Banken)
- internationales Vertragsrecht
- internationales Vertriebs- und Transportrecht
- Beilegung von Streitigkeiten/Dispute Settlement sowie Genehmigung-Diplomatie
- Stoffrecht (v.a. Chemikalienrecht) sowie sonstiges Wirtschaftsrecht

Wir haben langjährige Erfahrung in diesen Rechtsgebieten und sehr gute Behördenkontakte

Referenzen zu unserer Kanzlei:

- Handelsblatt: „Deutschlands Beste Anwälte, 2020 und 2021“
- Legal 500: „Leading Law Firm, 2021 und 2022“ (Rang 2 Außenwirtschaftsrecht) und „Recommended Lawyer“
- Juve Handbuch: Rang 3 der Kanzleien zum Außenwirtschaftsrecht und: „führender Berater zum Außenwirtschaftsrecht“
- Juve Handbuch: „Stärken: EU- und US-Embargorecht. Viel Erfahrung auch mit operativen Fragen des Außenhandels“
- Who's Who Legal „Profound practitioner's expertise in EU and US export control law, international sanctions and customs law“
- „Export Control Law Firm 2022“ (Corporate International)

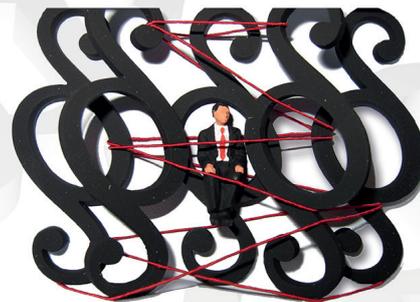
Ihr Ansprechpartner:

RA Dr. Harald Hohmann (Rechtsanwalt)

E-Mail: info@hohmann-rechtsanwaelte.com | www.hohmann-rechtsanwaelte.com

Kooperationspartner in: Bangkok, Brüssel, London, Miami, New York, New Delhi, Peking, Shanghai, Tokio, Washington DC

Hohmann
Rechtsanwälte



Seit 20 Jahren
beraten wir zum
Export- und Zollrecht!

Die Kanzlei für deutsches und
internationales Wirtschaftsrecht

Hohmann Rechtsanwälte

Am Galgenfeld 14-16, D-63571 Gelnhausen

Tel. +49 (0) 6051 - 8888 644 | Fax +49 (0) 6051 - 8888 645